

1644 Februa 7

StadtA. Werl 423 a

Jacob Pape, Bürger zu Werl, bekennet für sich, seine Frau Anna Meuse und ihre Erben, daß er wegen einer Schuld von 15 Rthl., die er wegen der schwereren Kriegszeit nicht zahlen kann, Johann Schültz und Thoman Brandis als Provisoren der armen Schulen eine jährliche Rente von 3 Reichsork, fällig (und dem Recht der Wiederkauß) an fastabendt, verkauft und dafür sein Haus nächst der Melckter Pforten zum Pfand gesetzt habe.

1644, auff groß fastabendt

Orig. Papier

Unterschriften des Noters und Sekretärs Philippus Cappius und von Jacob Pape.

Büchlein. (17. Jh.): Dieses zehlet jedoch Wilhelm Wrede.

Alte Sign.: Lit. P. P.